

Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Inselgasse 1
3003 Bern

Per E-Mail an
BR-Geschaefte_Covid@bag.admin.ch

Liestal, 14. Dezember 2021
VGD

Anhörung der Kantone betreffend Nationale Teststrategie nach den Entscheiden der eidgenössischen Räte

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat uns am 10. Dezember 2021 Unterlagen zur Anhörung der Kantone betreffend «Nationale Teststrategie nach den Entscheiden der eidgenössischen Räte» zugestellt. Die Frist für die Abgabe der Antworten dauert bis zum 14. Dezember 2021, 18 Uhr.

Der Regierungsrat unterbreitet Ihnen nachfolgend die Antworten des Kantons Basel-Landschaft auf die gestellten Fragen. Diese werden im Anschluss an den Entscheid des Regierungsrates soweit möglich im «Umfragetool» des BAG eingegeben:

Konsultationsantworten BL

Fragen BAG	Antwort Basel-Landschaft
Ist der Kanton grundsätzlich mit den Anpassungen der Covid-19-Verordnung 3 einverstanden?	Ja
Befürwortet der Kanton, dass die Testkosten für präventive Sars-CoV-2 Schnelltests zur Fachanwendung vom Bund wieder getragen werden?	Grundsätzlich ja. Allerdings muss bei einer Abwägung des Einsatzes knapper kantonaler Ressourcen dem Impfen eine höhere Priorität eingeräumt werden, als der Durchführung von Sars-CoV-2 Schnelltests.
Befürwortet der Kanton, dass die Testkosten für die individuelle Teilnahme an PCR-Pooltests vom Bund getragen werden?	Ja, siehe aber die klar ablehnende Haltung des Kantons zur Frage der Ausstellung von Testzertifikaten für negative Pooltest-Ergebnisse
Wie lange benötigt der Kanton, um die notwendigen Ressourcen und Prozesse zu etablieren, damit im Rahmen des repetitiven Testens	6 Wochen. Allerdings befürworten wir das Ausstellen von Testzertifikaten aus dem repetitiven Testen nicht. Dies ist aus unserer Sicht nicht

Fragen BAG	Antwort Basel-Landschaft
nachfolgend Testzertifikate für negative Testergebnisse ausgestellt werden können?	<p>zielführend, um mehr Menschen zum Impfen zu motivieren. Je weniger genesen oder geimpft sind, um so grösser ist die Gefahr einer 6. oder weiterer Wellen.</p> <p>Zudem würde ein Herunterfahren unseres seit März 2021 sehr gut etablierten Systems des Breiten Testens Baselland zur Umstellung auf die Zertifikaterstellung wahrscheinlich in die «heisse Phase» der aktuellen Covid-19 Welle fallen und in diesem kritischen Zeitraum die Schutzwirkung des Systems empfindlich schwächen.</p>
Befürwortet der Kanton, dass die Testkosten für Einzel-PCR-Tests, die zur Ausstellung eines Zertifikats führen, nicht vom Bund übernommen werden?	Ja
Ist der Kanton einverstanden, dass die Testkosten für Selbsttests nicht vom Bund getragen werden?	Ja
Befürwortet der Kanton, dass Antikörpertests, die keine medizinische oder epidemiologische Indikation aufweisen, nicht vom Bund bezahlt werden?	Ja, allerdings sollen in die nationalen Strategien vermehrt auch die jeweils neusten Erkenntnisse über die Aussagekraft von SARS CoV-2-Antikörpertestungen resp. den Gesamt-Immunisierungsstand der Population einfließen. Dies mit dem Ziel, gegenüber der Bevölkerung noch gezieltere Empfehlungen bezüglich Tests oder Impfungen aussprechen und den evidenzbasierten Übergang in die normale Lage vorbereiten zu können.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und bitten Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat, sehr geehrte Damen und Herren, um Berücksichtigung der Anliegen des Kantons Basel-Landschaft.

Hochachtungsvoll

Thomas Weber
 Regierungspräsident

Elisabeth Heer Dietrich
 Landschreiberin

Kopie an:
 - GDK, per Mail an seraina.gruenig@gdk-cds.ch & office@gdk-cds.ch